

Niederschrift –Ergebnisprotokoll- zur 28. ordentlichen Sitzung des Ortsbeirates der Kernstadt Laubach

Datum: Montag, den 18. Mai 2015, 19/30 Uhr

Ort: Restaurant „Alt Laubach“, Laubach

Anwesend: Ortsvorsteher H. Kircher, Lutz Nagorr, Inge Raschke, Björn E. Ruppel, Dietmar Poth, Volker Schwab und Günter Haas, für den Magistrat Frau Ingrid Albert

Als Gäste: Stadtverordneter Wolfgang Meersmann, Stadtverordneter Hartmut Roeschen und Karlheinz Högel

Entschuldigt: Bürgermeister Peter Klug und Fritz Roßbach jr.

Protokoll: Günter Haas

Tp 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Ortsvorsteher Kircher eröffnet um 19/50 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Tp 2) Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 10.3.2015

Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Tp 3) Parksituation am ehemaligen Bahnhof

Hartmut Roeschen stellt kurz den Antrag der SPD – Fraktion vor. Nach Aussprache wird als Empfehlung an die Verwaltung beschlossen, je nach Ausgang der Beschlußfassung zum künftigen Feuerwehrstandort, über eine zweckmäßige und kostengünstige Gestaltung nachzudenken.

In diesem Zusammenhang wird nach kurzer Aussprache beschlossen, der Verwaltung zu empfehlen, die Parkfläche vor der Sport- u. Kulturhalle / Schwimmbad neu zu kennzeichnen, um eine optimale Ausnutzung der angebotenen Parkplätze zu gewährleisten.

Tp 4) Aussprache zu einem künftigen Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Laubach

Ortsvorsteher Kircher stellt die drei von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Flächen vor, und zwar: die derzeit im wesentlichen ungenutzte Fläche der ursprünglich geplanten Friedhofserweiterung an der Hungener Straße, das Grundstück der Familie Haack (Schreinerei Bodo Haack) am Bürgelweg und die Grundstücke ehemaliger Bahnkörper hinterm Bahnhof und Gartengelände des Herrn Wörner ebenfalls Bürgelweg.

Die erstgenannte Fläche an der Hungener Straße wurde wegen der unübersichtlichen Ausfahrt im Kurvenbereich einstimmig abgelehnt.

Unter den zur Diskussion stehenden Flächen wurde für den Fall, dass ein Neubau in Frage kommen sollte, das Gelände ehemaliger Bahnkörper und Gärten des Herrn Wörner vom Ortsbeirat einstimmig favorisiert.

Tp 5) „Pakt für den Nachmittag“

Ortsvorsteher Kircher stellt die vom Landkreis Gießen vereinbarte Ausweitung der Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen, an der sich auch die Grundschule in Laubach beteiligen wird vor. An den für Laubach entstehenden Mehrkosten von ca. 11.000,-- Euro wird sich die Stadt Laubach mit ca. 6.000,-- Euro beteiligen müssen.

Nach einer kurzen Aussprache wird der Antrag ohne Gegenstimmen zur Kenntnis genommen.

Tp 6) IKEK-Programm, hier: Sachstandsbericht

Ortsvorsteher Kircher berichtet über die Arbeit bzw. die Veranstaltungen vom ersten Forum in der Kernstadt am 21.3.2015 bis heute und darüber hinaus die Zusammenführung der Ideen für die gesamte Großgemeinde und über geplante künftige Veranstaltungen.

Es entstand ein weiterführender kurzer Gedankenaustausch.

Tp 7) Grundstücksverkauf

Dem Verkauf eines in städtischem Besitz befindlichen Grundstückes an Günter Haas wurde einstimmig zugestimmt. Der Betroffene Günter Haas nahm an der Abstimmung nicht teil. Er hatte vor der Aussprache den Raum verlassen.

Tp 8) Mitteilungen aus der Verwaltung

Frau Ingrid Albert als Mitglied des Magistrates hatte keine aktuellen Mitteilungen aus der Verwaltung.

Tp 9) Anfragen

- a) Ortsvorsteher Kircher berichtet und bedauert zugleich, dass zu der vom Ortsbeirat beantragten zu aktualisierenden Bestandserfassung der in der „Langen Hohl“ vergebenen Holzlagerplätze aus der Verwaltung noch keine Vollzugsmeldung vorliegen würde.
- b) Von verschiedenen OB- Mitgliedern wurde berichtet, dass leider nach dem jüngsten vor-Ortstermin u.a. mit dem Eigentümer der Gebäuderuine „ehemaliges Singalumnat“ und dem darauffolgenden Brandereignis in dem Gebäudetrakt noch nichts geschehen sei, um das Gebäude vor unbefugtem Zutritt wirksam zu sichern. Derzeit ist uneingeschränkter Zutritt für Unbefugte möglich.
- c) Ortsvorsteher Kircher beanstandet, dass die aktuellen Unterlagen für die bevorstehende Ausschusssrunde, die u.a. auch die Grundlage für die heutige Tagesordnung des OB bilden, sehr spät zugestellt wurden. Der Stempel von Mittelhessen-mail trug das Datum vom 30.4.2015. Tatsächlich zugestellt wurde aber erst am 8.5.2015. Fast zu spät, um einen rechtzeitigen Termin für eine OB-Sitzung vor der Ausschusssrunde am 19.5.2015 zu ermöglichen.

Tp 10) Verschiedenes

- a) Volker Schwab beantragt an der Ausfahrt der „Langen Hohl“ auf die Bundesstraße 276 am Hotel „Waldhaus“ einen Verkehrsspiegel anzubringen. Die Ausfahrt ist sowohl mit seinen großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen als auch für die abfahren-

den Besucher des Ruheforstes Vogelsberg oft unübersichtlich und auch wegen der häufig nicht angepaßten Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs gefährlich. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- b) Auf Anregung von Björn E. Ruppel wird um eine Aussprache zu dem kürzlich von der Vergabekommission der Stadtwaldstiftung gestrichenen Etatansatz für Päckchen in der Adventszeit für besonders bedürftige Personen in Laubach im Wert von je 40,-- Euro gebeten. Es erfolgt ein kurzer Gedankenaustausch. Eine abschließende Stellungnahme bzw. Empfehlung an die Vergabekommission der Stadtwaldstiftung erfolgt nicht.
- c) Ortsvorsteher Kircher berichtet, dass von einem auswärtigen Raumgestalter ein Kostenvoranschlag zu einer angepaßteren Ausgestaltung des Kühlraumes in der Friedhofskapelle abgegeben wurde, der aber als zu teuer erachtet wird. Das Thema wird vom OB weiter verfolgt.

Der Ortsvorsteher schließt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen um 21/30 Uhr die Sitzung und dankt für die rege und sachliche Beteiligung.

gez.: Helmut Kircher
(Ortsvorsteher)

gez: Günter Haas
(für das Protokoll)